

Panorama

psychoscope 8-9/2010



Drei Fragen an ...

Prof. Ulrike Ehlert*, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

Mit Ihrer Beteiligung wird derzeit ein neues Curriculum für SupervisorInnen** umgesetzt: Welche Rückmeldungen daraus finden Sie wichtig?

Nach Einsicht in die mehrheitlich sehr positiven Rückmeldungen fällt uns vor allem auf, dass es für die Tätigkeit als SupervisorIn anscheinend sehr sinnvoll ist, sich entsprechend weiterzubilden: Supervision ist kein Geschenk des Himmels, sondern das Ergebnis von Austausch, Diskussion, Ausprobieren und Lernen. Die Teilnehmenden des ersten Jahrgangs unserer SupervisorInnenweiterbildung möchten spezifische, wissenschaftlich fundierte Kenntnisse zum Supervisionsgeschehen erwerben und konkrete praktische Fertigkeiten erlernen. Die Evaluation der ersten Weiterbildungsabschnitte zeigt, dass diesen Bedürfnissen durch die internationalen und nationalen FachreferentInnen sehr gut Rechnung getragen wird.

Wie bewerten Sie den aktuellen Stand der Supervision in der Schweizer Psychotherapie?

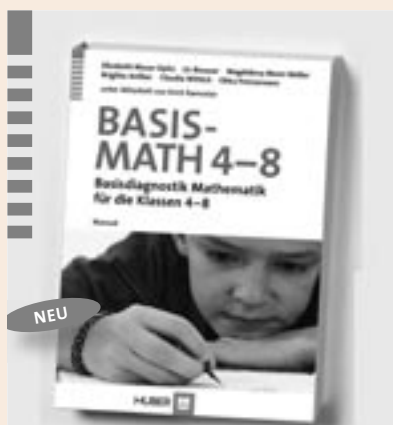
Derzeit ist eine fünfjährige Berufserfahrung nach dem Erwerb des Fachtitels für Psychotherapie FSP ausreichend, um als SupervisorIn tätig sein zu können. Die Erwartung von SupervisorInnen an SupervisorInnen ist eine konkrete Unterstützung bei der Therapie ihres Klientels. Eine qualifizierte Anleitung zu der von SupervisorInnen erwarteten konkreten Unterstützung bei der Therapie ihres Klientels ergibt sich aber nicht zwangsläufig aus der eigenen

psychotherapeutischen Erfahrung. SupervisorInnen sollten deshalb darüber hinaus spezifisches Wissen u.a. zu den theoretischen Grundlagen und zur Didaktik der Supervision besitzen. Solches Wissen ist weniger schulenabhängig als supervisions-spezifisch. Aus Gründen der Qualitätssicherung halten wir es für sehr wünschenswert, wenn angehende SupervisorInnen das spezifische Fachwissen von entsprechenden Fachleuten vermittelt bekommen.

Wie sieht bezüglich Supervision Ihr «Nach-PsyG-Szenario» aus?

Es gibt inzwischen eine breite Mehrheit dafür, die psychotherapeutische Qualifikation auf solides universitäres psychologisches Wissen aufzubauen. Es besteht auch Einigkeit darüber, dass psychotherapeutische Weiterbildung curricular geregelt sein muss. Die logische Konsequenz daraus, um für angehende PsychotherapeutInnen die bestmögliche Weiterbildung zu gewährleisten, ist eine klar geregelte Vermittlung supervisorischer Qualifikationen.

**Prof. Dr. Ulrike Ehlert ist Ordinaria für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Universität Zürich und leitet die **Postgraduale Weiterbildung in kognitiv-verhaltenstherapeutischer Supervision. Die Weiterbildung, deren Curriculum an der letzten FSP-DV akzeptiert wurde, wird in Kooperation mit der Schweizerischen Gesellschaft für Verhaltenstherapie SGVT durchgeführt, vertreten durch Claude Haldimann, Fachpsychologe für Psychotherapie FSP.*



BASIS-MATH 4-8

Basisdiagnostik Mathematik für die Klassen 4-8

von Elisabeth Moser Opitz, Lis Reusser, Magdalena Moeri Müller, Brigitte Anliker, Claudia Wittich und Okka Freesemann

Mit BASIS-MATH 4-8 kann überprüft werden, ob und inwieweit Schüler/-innen mit schwachen Mathematikleistungen über zentrale Kenntnisse der Grundschulmathematik verfügen. Anhand von 48 Aufgaben werden folgende Bereiche erfasst:

- Grundoperationen
- verwendete Rechenwege
- Verständnis des dezimalen Stellenwertsystems
- Zählkompetenz
- Operationsverständnis
- Mathematisierungsfähigkeit

Die Auswertung erfolgt auf drei Ebenen:

- Gesamtleistung
- verwendete Rechenwege
- qualitative Analyse verschiedener mathematischer Inhaltsbereiche

Auf dieser Grundlage werden Hinweise für eine weiterführende qualitative Diagnostik und die Förderung gegeben. Das PC-Auswerteprogramm sorgt für eine fehlerfreie und komfortable Auswertung.

N = 692 Schülerinnen und Schüler in Deutschland und der Schweiz

Test komplett, bestehend aus:

Manual, 10 Aufgabenhefte, 10 Protokollbogen, Wendeplättchen (25), Zahlenfelder (3), Malwinkel, Zahlenstrahl (2), Hundertertafel, Auswerteprogramm und Box
Bestellnummer 03 164 01, € 178.00/CHF 276.00

Zu beziehen bei Ihrer Testzentrale:

Robert-Bosch-Breite 25 · D-37079 Göttingen
Tel.: 0049-(0)551 50688-14/-15 · Fax: -24
E-Mail: testzentrale@hogrefe.de · www.testzentrale.de

Länggass-Strasse 76 · CH-3000 Bern 9
Tel.: 0041-(0)31 30045-45 · Fax: -90
E-Mail: testzentrale@hogrefe.ch · www.testzentrale.ch

HUBER

